

Aufstellungen
E 163003

Pädagogisches Institut der Stadt Wien
VII., Burggasse Nr. 14-16 -- Telephon Nr. B-35-2-67

Vorlesungs- **Verzeichnis**

für die
Lehrerfortbildungskurse
im Sommer-Halbjahr 1931



Beginn der Vorlesungen: 2. März 1931

E 163005



Die Einschreibungen zu den Vorlesungen, Übungen und Seminaren am Pädagogischen Institut der Stadt Wien für das Sommer-Halbjahr 1931 finden vom 19. bis 28. Februar 1931 täglich von 15 bis 18 Uhr in Wien, VII., Burggasse 14/16, statt. Nach diesem Zeitpunkt können nur ausnahmsweise Einschreibungen täglich in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Sekretariate stattfinden.

Das Vorlesungsgeld beträgt für die Halbjahrsstunde 40 g; jeder Hörer hat auch einen einmaligen Lehrmittelbeitrag von 60 g zu leisten. Die Laboratoriumsbeiträge für die Hörer am psychologisch-pädagogischen, physikalischen, chemischen und mikrobiologischen Laboratorium sind mit 50 g festgesetzt.

Ausländer haben die fünfzehnfachen Beiträge zu entrichten.

Bei den **Einschreibungen ist die Nummer der einzelnen Kurse** anzugeben.

In der Pädagogischen Zentralbibliothek, XVII., Hernalser Hauptstraße 72/74 (Elterleinplatz), Straßenbahnlinie 43, V, H, H₂ und Stadtbahn-Gürtellinie (Station Alserstraße), können an allen Wochentagen von 12 bis 18³⁰ Uhr (an Samstagen von 12 bis 17³⁰ Uhr) gegen Vorweisung des Vorlesungsbuches Bücher entlehnt werden. Zur selben Zeit ist auch das Lesezimmer geöffnet. An schulfreien Wochentagen ist die Bücherei von 8 bis 14³⁰ Uhr, an Samstagen von 8 bis 13³⁰ Uhr geöffnet.

Die Direktion des Pädagogischen Instituts befindet sich VII., Burggasse 14/16. Sprechstunden des Direktors: Montag und Freitag von 17 bis 18 Uhr gegen vorherige Anmeldung im Sekretariat. Das Sekretariat ist täglich von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr (VII., Burggasse 14/16) geöffnet. Sprechstunden des Sekretärs täglich von 9 bis 12 Uhr.

Die Direktion des Pädagogischen Instituts

VORLESUNGS-VERZEICHNIS

FÜR DAS

SOMMER-HALBJAHR 1931.

Lehrerfortbildungskurse.

A. Philosophisch-pädagogische Vorlesungen.

Nummer

- | | | | | |
|----|---|------|----------------------|----|
| 1 | Univ.-Prof. Dr. K. Bühler, Neuere Arbeiten zur Jugendpsychologie. | Di | 18 ³⁰ —20 | Bu |
| 2 | Hofrat Dr. E. Burger, Geschichte der Pädagogik im Zusammenhange mit der gesamten Kulturentwicklung (mit Übungen), II. Teil: Das Zeitalter der geistigen Verselbständigung mit besonderer Berücksichtigung des Lebenswerkes der großen Pädagogen des 18. und 19. Jahrhunderts. | Do | 15—17 | Bu |
| 3 | Hofrat Dr. E. Burger, Allgemeine Erziehungswissenschaft (mit Übungen), II. Teil: Die Tatsachen und Maßnahmen der Erziehungswirklichkeit. | Frei | 15—17 | Bu |
| 4 | Hofrat Dr. E. Burger, Arbeitspädagogik (mit Übungen), II. Teil: Soziologische Grundlagen der Arbeitspädagogik, zugleich Einführung in die pädagogische Soziologie. | Frei | 17—19 | Bu |
| 5 | Ministerialrat V. Fadrus, Pädagogisches Seminar: Die neueste Literatur über das Bildungswesen und über Erziehungs- und Schulversuche in Deutschland und in den Staaten Ost- und Westeuropas. | Frei | 18—19 | Bg |
| 6 | Dr. G. Ichheiser: | | | |
| | a) Welchen Täuschungen sind wir bei der psychologischen Beurteilung der Mitmenschen (Schüler) unterworfen? | Di | 17—18 | Bg |
| | b) Diskussion zum Thema: Täuschungsquellen bei der Beurteilung der Mitmenschen (Schüler). | Di | 18—19 | Bg |
| 7 | Studienrat Professor Dr. A. Koerbel, Schülerbeschreibung und Jugendkunde. | Mi | 17—19 | He |
| 8 | Dozent K. Reininger, Gegenwartsfragen der pädagogischen Psychologie. Lösungen und Lösungsversuche. (Auswahl der zu besprechenden Fragen im Einvernehmen mit den Hörern.) | Mi | 16—18 | Bg |
| 9 | Dozentin Dr. A. Sperber, Psychoanalyse und ihre Bedeutung für Erziehung und Unterricht mit Berücksichtigung von Fehlleistungen, Tagträumen und Träumen im Schlafzustand. | Mo | 19—20 | Bg |
| 10 | Professor Dr. med. et phil. et jur. F. Winkler, Individualpsychologie in der Schule. | Mi | 17—19 | Bu |
| 11 | Reg.-Rat Professor A. Zinnecker, Einzelfragen aus der Erziehungs- und Unterrichtspraxis:
II. Krisen, Hemmungen, Spannungen. | Di | 16—17 | He |

Nummer

- 12 Professor Dr. E. Zilsel, Die Religionen der Erde. Eine Einführung in die Religionswissenschaft auf soziologischer Grundlage. Di 15—17 Bg

B. Vorlesungen aus dem Gebiete der Heilpädagogik.

- 13 Dozent F. Birnbaum, Der individualpsychologisch geschulte Lehrer als Erzieher und Erziehungsberater. Do 17—18 He
- 14 Dozent F. Birnbaum, Die Individualpsychologie als praktische Hilfe beim Unterricht. Do 18—19 He
- 15 Univ.-Prof. Dr. E. Fröschels, Sprach- und Stimmstörungen. II. Teil. Do 16—17 Kr
- 16 Bundesfürsorgerat Direktor K. C. Rothe, Logopädagisches Seminar. Mo 16—18 He
- 17 Schulrat K. Gnam, Hilfsschulpraktische Übungen mit anschließenden Besprechungen, Exkursionen in heilpädagogische Anstalten. Mo 15—17 Sie
- 18 Schulrat K. Gnam, Hilfsschulpsychologie (Fortsetzung). Mo 17—18 Sie
- 19 Schulrat K. Gnam, Seminar für Hilfsschulwesen: Kinderanalysen (mit Übungen in der freien Beschreibung). Mo 18—19 Sie
- 20 Professor Dr. E. Lazar, Heilpädagogische Klinik. Mi 17—19 Ki

C. Vorlesungen zur Didaktik des Volks- und Hauptschulunterrichtes.

- 21 Reg.-Rat Professor A. Zinnecker, Theorie und Praxis des Anfangsunterrichtes. II. Die einzelnen Arbeitsgebiete und Arbeitsformen. Di 15—16 He
- 22 Reg.-Rat Professor K. Linke, Sprachübungen, grammatische Betrachtungen und Erarbeitung von Sprachgesetzen in Volks- und Hauptschule (Fachliches und Methodisches, Beispiele, Zusammenfassungen, Ansätze zur Erarbeitung des grammatischen Systems). Mo 17—18 Bg
- 23 Reg.-Rat Professor K. Linke, Der freie Aufsatz als Darstellungsgrundsatz in Volks- und Hauptschulen (Loslösung vom Stoffgrundsatz, Einbeziehung des Unterrichtsstoffes in die freie Darstellung). Mo 18—19 Bg
- 24 Reg.-Rat Professor K. Linke, Die neue Revolution in der Jugendschriften- und Klassenlektürfrage in den letzten Jahren (mit Beispielen für alte und neue Jugendschriften und Sachbücher, Beispiele in Altersmundart). Frei 17—19 Sti
- 25 Reg.-Rat Professor K. Linke, Welche Wege führen zum Erfolg im Rechtschreiben? (Teilprozesse der Erlernung des Rechtschreibens, Stoffauswahl, Übungsmethoden, Korrektur, Diktat, Wörterheft.) Di 17—18 Bg
- 26 Dr. Stephanie Endres, Der Sprechchor und seine Verwendung bei Schulfesten. Mi 17—18 Bg
- 27 Professor Julius Jenisch, Sprech- und Vortragskunst, Phonetik, Schönheit des Vortrages von poetischen Stücken, Lesen von klassischen und modernen Dramen, Übungen in der freien Rede. Di 16—18 He
- 28 Dozentin Vortragsmeisterin Esti Freud, Sprechtechnischer Unterricht auf physiologischer Grundlage. (Atemgymnastik, Stimmbildung, Sprechtechnik, Vortragskunst, Rhetorik.) Mo 15—17 He

Nummer

- 29 Dozent **A. Jalkotzy**, Märchen und Gegenwart. Di 19—20 Bg
- 30 Professor Dr. **Leo Helmer**, Landschaften Österreichs. Übersicht über Europa und die Erde. (Für die 1. und 4. Klasse der Haupt- und Mittelschule.) Do 17—18 Bg
- 31 Professor Dr. **Leo Helmer**, Seminar für Schulgeographie. (Mit besonderer Berücksichtigung der Lehrwanderungen.) Neben Seminararbeiten auch Vorbereitung der V. Studienreise (Niederösterreich, Oststeiermark, südliches Burgenland, Ungarn mit Budapest). Do 18—20 Bg
- 32 Professor Dr. **Leo Helmer** und Professor **Alice Schulte**, Geographische, geschichtliche und kunstgeschichtliche Wanderungen und Lehrfahrten (Krems, Wachau, St. Pölten). Zeit der Wanderung nach Vereinbarung.
- 33 Professor Dr. **Leo Helmer** und Dr. **J. Albrecht**, Geographisch-geologische Wanderungen in die Umgebung von Wien und ins nördliche und mittlere Burgenland. Zeit der Wanderungen nach Vereinbarung.
- 34 Professor Dr. **H. Slanar**, Atlas, Bild und Buch im Erdkundeunterricht. (Methodische Übungen am Lehrstoff der 3. Hauptschulklasse.) Di 18—20 Bg
- 35 Professor **K. Weiß**, Schülerbeobachtungen und ihre Auswertung im erdkundlichen Unterricht der Hauptschule.
- 36 Direktor Dr. **O. Neurath**, Bildstatistik in der Unterrichtspraxis. Mit Lichtbildern. Mo 17—18 Bg
- 37 Reg.-Rat **K. Falk**, Grundfragen des Rechen- und Raumlehreunterrichtes der Volks- und Hauptschule. Frei 15—17 Bg
- 38 Dozent **G. Feigerl**, Einführung in die Methode und Praxis des Rechenunterrichtes in der Grundschule. Versuche einer zusammenfassenden Darstellung der für eine kindes- und arbeitsgemäße Gestaltung des elementaren Rechenunterrichtes zu berücksichtigenden methodischen Bestrebungen. II. Teil: Aufbau. Di 17—18 Bg
- 39 Dozent **G. Feigerl**, Seminar für elementaren Rechenunterricht.
 a) Betrachtungen über ausgewählte Fragen der methodischen Kleinarbeit im Rechenunterrichte der Volksschule. Di 18—19 Bg
 b) Psychologische und methodische Probleme des elementaren Rechenunterrichtes. Didaktische Untersuchungen, Berichte und Diskussionen. (Teilnehmerzahl 25.) Do 17—19 Bg
- 40 Schulrat **J. Deisinger**, Oberlehrer **F. Katolicky**, Praktische Übungen im Gebrauch, in der Instandhaltung und Anfertigung der Geräte für den Naturlehreunterricht. Mi 15—17 Al
- 41 Schulrat **J. Deisinger**, Methodik des Naturlehreunterrichtes und Technik des Experimentes, Elektrizität und Magnetismus. Mi 17—19 Al
- 42 Dozent **Franz Koschabek**, Spezielle Methodik des Arbeitsunterrichtes in Naturlehre, verbunden mit der Anfertigung der hiezu notwendigen Versuchsanordnungen. Do 17—19 Her
- 43 Dozent **Franz Koschabek**, Praktische Unterrichtsvorführungen mit einer Klasse. Do 16—17 Her
- 44 Direktor Dr. **F. Strauß**, Methodische Berichte über den naturwissenschaftlichen Unterricht. Mo 19—20 Bg
- 45 Dozent **H. Günther**, Methodik des Freihandzeichnens an Hauptschulen. Mo 14³⁰—17³⁰ Bg
- 46 Schulrat **R. Rothe**, Der neuzeitliche Zeichenunterricht. Di 15—19 Bg

Nummer

- 47 Schulrat **R. Rothe**, Basteln, Bauen und Formen (für den Unterricht der 6—14jährigen). Mi 15—19 Bg
- 48 Schulrat **R. Rothe**, Freies Gestalten und Naturstudium (Mensch, Tier, Landschaft). Do 15—19 Bg
- 49 Dozent **A. Legrün**, Die Schrift und der Schreibunterricht II. Frei 15—16 Sti
- 50 Dozent **A. Legrün**, Praktische Übungen mit den in der Volksschule verwendeten Schriftarten und Schreibwerkzeugen. Frei 16—17 Sti
- 51 Dozent **A. Legrün**, Theorie und Praxis der Handschriftendeutung (mit besonderer Berücksichtigung der Schülerhandschrift). Frei 17—18 Sti
- 52 Dr. **K. Hareiter**, Systematische Kunstbetrachtung als Grundlage der Erziehung zur bildenden Kunst: Plastik und Malerei des Erdkreises in Grundproblemen. Mit Führungen. (Die Führungen werden jeweils in der Vorlesung und am schwarzen Brett bekanntgegeben.) Mi 17—19 Bg
- 53 Professor **Alice Schulte**, Geschichtlich-kunstgeschichtliche Vorlesungen und Führungen. Der Geschichtsstoff der 4. Klasse Haupt- und Mittelschule (19. und 20. Jahrhundert). Es sollen die Möglichkeiten, den Geschichtsunterricht modern, d. h. anschaulich und praktisch zu gestalten, aufgezeigt werden. Insbesondere soll dargetan werden, wie der Geschichtsunterricht von den Zeitereignissen aus geleitet werden kann. Di 15—17 Bg
Do 15—16 Bg
- Zur Illustration der Vorlesungen werden moderne, geschichtliche Lichtbildreihen vorgeführt und interpretiert, Unterrichtsführungen und folgende Führungen abgehalten:
- Parlament,
Galerie Liechtenstein (Spitzweg),
Villa Wertheimstein,
Wirtschaftsmuseum,
Museum für Städtebau,
Alte Industriestätten im VI. und VII. Bezirk,
Ein moderner Betrieb (Zeitung),
Votivkirche — Kirche am Steinhof,
Gersthof — Pötzleinsdorf — Cottage — (Villen und Landhäuser),
Das neue Wien,
Das Schlachtfeld von Aspern,
Baden, die Empirestadt und das neue Kurhaus,
Kärntnerstraße — Heiligenstadt, rückläufige Geschichte,
Teschner's Figurentheater,
Schubert-Museum,
Die modernen Architekten seit Otto Wagner.
- Vorgesehen eine zwei- bis dreitägige Kunstgeschichtsfahrt (Anmeldungen schriftlich) bei größerer Beteiligung: Melk, Schallaburg, Steyr, Seitenstetten, St. Florian, Kremsmünster und Linz.
- 54 Dr. **J. Albrecht**, Allgemeine Geologie. Dieser Kurs bildet zwar eine Fortsetzung des im 1. Semester abgehaltenen Kurses, ist jedoch auch für neu Belegende zugänglich, da als in sich geschlossene Einheit die Probleme der Gebirgsbildung und anderer Krustenbewegungen behandelt werden. Di 17—18 Bg
- 55 Dr. **J. Albrecht**, Einführung in den Gebrauch der geologischen Karte. Das geologische Profil. Mit Exkursionen. Di 18—19 Bg
- 56 Hofrat Dr. **H. Gaßner**, Methodik des Lateinunterrichtes II an Haupt- und Mittelschulen. (Auch für Kandidaten der Lehrbefähigungsprüfung für Hauptschulen.) Fortsetzung. Mi 17—19 He
- 57 Professor Dr. **G. Rieder**, Grundzüge der Frankreichkunde. Mo 19—20 He

D. Seminar für Schulwerkstätten- und Handarbeitsunterricht.

Leiter: Reg.-Rat Prof. A. Zinnecker.

- 58 Dozent A. Erb, Oberlehrer R. Gröbl, Reg.-Rat A. Zinnecker, Werkarbeit in der Schulwerkstätte (Schmuckpapier, Kartonarbeiten, Papparbeiten, Bucheinbände, Holzarbeiten und Metallarbeiten; Werkzeug- und Werkstoffkunde).

Gruppe I	Mi	15—17 ³⁰	Bg
Gruppe II	Mi	17 ³⁰ —20	Bg
Gruppe III	Do	17 ³⁰ —20	Bg
Gruppe IV	Frei	15—17 ³⁰	Bg
Gruppe V	Frei	17 ³⁰ —20	Bg

Inskription im allgemeinen nur für eine Gruppe, 3stündig. Die Einreihung in die einzelnen Gruppen und die Wahl der Arbeitstechnik erfolgt nach Vereinbarung am ersten Mittwoch.

- 59 Dozent Architekt M. Blumann, Moderne Formgebung in der Schulwerkstätte. Herstellung von Kalt-, Batik-, Spritzdruck-, Schablonen- und Stempelpapieren sowie Kartonmodellen und Werkzeugzeichnungen für kleine Gebrauchsgegenstände, Unterrichtsbehelfe und Spielzeug. (Auch im Rahmen der Werkstattkurse.)

Im Rahmen der Werkstattkurse:

	Mi	16—18	Sti
	Mi	19—20	Bg
	Do	18—20	Bg
	Frei	15—17	Bg
	Frei	18—19	Bg

- 60 Dozentin E. Gabor-Sluzanski, Anwendung textiler Techniken im modernen Kunstgewerbe unter Berücksichtigung des Handarbeitsunterrichtes an Volks- und Hauptschulen. Entwerfen, praktisches Arbeiten.

	Mo	17—20	Bg
	Di	15—18	Bg

- 61 Dozentin E. Gabor-Sluzanski, Parallelkurs mit Frau Dozentin M. Burger: Entwerfen von Mustern für Arbeiten dieses Kurses.

	Do	17—20	Bg
--	----	-------	----

- 62 Dozentin M. Burger, Einführung in die verschiedenen Handarbeitstechniken, deren Anwendung mit besonderer Berücksichtigung des methodischen Aufbaues an Volks- und Hauptschulen. (Für Handarbeits-, Volks- und Hauptschullehrerinnen, IV. Fachgruppe.)

	Frei	17—20	Bg
--	------	-------	----

- 63 Dozentin M. Burger, Parallelkurs: Entwerfen der Muster für den oben genannten Kurs (Frau Dozentin E. Gabor) und Besprechung über die praktische Ausführung dieser Entwürfe.

	Do	18—20	Bg
--	----	-------	----

- 64 Dozentin A. Schantroch, Jugendkunstklasse, II. Kurs.

	Mo	14 ³⁰ —17 ³⁰	Bg
--	----	------------------------------------	----

- 65 Dozentin A. Schantroch, Jugendkunstklasse, II. Kurs.

	Di	14 ³⁰ —17 ³⁰	Bg
--	----	------------------------------------	----

- 66 Dozentin A. Schantroch, Jugendkunstklasse, Werkstättenunterricht (für Hospitanten gesperrt).

	Mi	14 ³⁰ —17 ³⁰	Bg
--	----	------------------------------------	----

- 67 Dozentin A. Schantroch, Jugendkunstklasse, I. Kurs.

	Do	14 ³⁰ —16 ³⁰	Bg
--	----	------------------------------------	----

- 68 Dozentin A. Schantroch, Flechten und Weben. Methodik und Praxis.

	Do	16 ³⁰ —18 ³⁰	Bg
--	----	------------------------------------	----

- 69 Dozentin A. Schantroch, Arbeitsgemeinschaft. (Aufnahme von Schülerinnen der Hauptschule.)

	Frei	14 ³⁰ —18 ³⁰	Bg
--	------	------------------------------------	----

- 70 Professor R. Obsieger, Werkstättenkurs für moderne Keramik (Werkstattenschule für Keramik, X., Wienerbergstraße 11 a, 1. Haltestelle der Straßenbahnlinie 165.)

	Mo	17—20	Wie
	Di	17—20	Wie

- 71 Dozent Franz Bibiza, Herstellung und Vervielfältigung geographischer Reliefs nach verschiedenen Techniken. Blindenkarten.

	Frei	16 ³⁰ —19 ³⁰	Schwe
--	------	------------------------------------	-------

Nummer

- 72 Akad. Bildhauerin **Christa Voglmayer** (Schülerin Hanaks), Einführung in das plastische Gestalten. Mo 16³⁰—19³⁰ Bg

E. Seminar für Schulturnen.

a) Für Lehrer.

- 73 Dozent **A. Dittrich**, Turnen für Lehrer. Zunächst im Turnsaale, VII., Burggasse 16, später auf dem städtischen Spielplatze, IX., Wasserleitungsstraße. Mo 17—19 Bg
- 74 Dozent **E. Kolenda**, Die mittleren und großen Kampfspiele und ihre methodische Vorbereitung. Spiel- und zugleich Spielleiterkurs. Gilt für die Hauptschulprüfung aus Turnen. Turnsaal, VII., Burggasse 16, später Spielplatz, IX., Wasserleitungsstraße. Do 17³⁰—19³⁰ Bg
- 75 Reg.-Rat Fachinspektor Professor **M. Riener**, Übungslehre des Turnens als Vorbereitung für die Hauptschulprüfung. (2. Halbjahr, praktische Übungen.) Mi 18—20 Bg

b) Für Lehrerinnen.

- 76 Dozentin Dr. **Stephanie Endres**, Ziel und Möglichkeiten der rhythmischen Gymnastik in der Pflichtschule, II. Teil (für Fortgeschrittene). Mo 16—17 Hü
- 77 Dozentin Dr. **Stephanie Endres**, Volkstanz und Bewegungschor. Do 16—17 Hü
- 78 Dozentin **H. Linsmayer**, Aus dem Lehrplan für Hauptschulen: Das Laufen, Werfen, Springen (besonders bei Turnstunden im Freien). Di 18—20 Bg
- 79 Dozentin **H. Linsmayer**, Turnen. Frei 16—18 Bg
- 80 Dozentin **H. Sieglbauer**, Turnen in der Volksschule. (Zeigen von Kinderklassen, Erarbeitung eines Jahresplanes, Besprechungen.) Di 15—16³⁰ Bg
- 81 Dozentin **H. Sieglbauer**, Spiel- und Spielleiterkurs. (Mittlere und große Spiele.) Nicht mehr als 50 Teilnehmerinnen. Di 16³⁰—18 Bg
- Diesem Kurs können Kandidatinnen der Hauptschulprüfung von der Prüfungskommission zur Ablegung der Spielprüfung zugewiesen werden.

c) Schwimmunterricht.

- 82 Reg.-Rat Fachinspektor Professor **M. Riener**, Schwimmen:
- a) Männer: Für Anfänger und Fortgeschrittene, zusammen bis 60 Meldungen möglich. Di 18³⁰—19³⁰ Dia
- b) Frauen (Assistentin **I. Krummel**): Für Anfängerinnen und mäßig Fortgeschrittene, höchstens 30 Teilnehmerinnen. Di 18³⁰—19³⁰ Dia
- (Kostenbeitrag 10 S gegen Ausfolgung der Eintrittskarten bei erstmaliger Benützung des Bades zu entrichten.)
- 83 Dozentin **E. Ehrnhofer**, Schwimmen für Lehrerinnen:
- a) (Anfänger und Fortgeschrittene). Höchstzahl 40 Teilnehmerinnen *. Di 16—17³⁰ Boe
- b) Schwimmen für Lehrerinnen: Fortgeschrittene. Höchstzahl 20 Teilnehmerinnen *. Di 18³⁰—19³⁰ Dia

* Für die Badbenützung sind in der ersten Kursstunde 10 S zu erlegen.

F. Seminar für Schulmusik.

Leiter: Reg.-Rat Professor H. Enders.

- | | | |
|----|--|----------------|
| 84 | Reg.-Rat Professor H. Enders, Musikalische Fortbildungskurse *.
a) Gehörbildung (Musikdiktat), elementare Harmonie- und Formenlehre, Chorstimmbildung, Chorgesang in Verbindung mit Dirigieren usw. an der Hand der Liederbücher. | Mi 16—18 Sti |
| 85 | b) Für die Hauptschulen außerdem: Querverbindungen mit anderen Unterrichtsfächern, Diskussionen über neuzeitliche Fragen der Musikerziehung, Einführung des Instrumentalunterrichtes usw. | Frei 15—17 Sti |
| 86 | Reg.-Rat Dr. G. Donath, Harmonielehre mit praktischen Übungen im Satze des Volks- und Schulliedes (für Anfänger)*. | Frei 17—18 Bg |
| 87 | Reg.-Rat Dr. G. Donath, Harmonielehre mit praktischen Übungen im Satze des Volks- und Schulliedes (für Fortgeschrittene)*. | Frei 18—19 Bg |

Kindersingschule.

Dozentin A. Lechner **:

- | | | | | | | | | | | | |
|----|---|---|---|----------|----|---|------------|----|---|----------|----|
| 88 | Elementarklasse (Knaben). | <table style="border: none; margin: 0; padding: 0;"> <tr><td style="font-size: 2em; padding-right: 5px;">{</td><td style="padding-right: 5px;">Mi 15—16</td><td style="padding-right: 5px;">Bg</td></tr> <tr><td style="font-size: 2em; padding-right: 5px;">{</td><td style="padding-right: 5px;">Frei 15—16</td><td style="padding-right: 5px;">Bg</td></tr> <tr><td style="font-size: 2em; padding-right: 5px;">{</td><td style="padding-right: 5px;">Mi 16—17</td><td style="padding-right: 5px;">Bg</td></tr> </table> | { | Mi 15—16 | Bg | { | Frei 15—16 | Bg | { | Mi 16—17 | Bg |
| { | Mi 15—16 | Bg | | | | | | | | | |
| { | Frei 15—16 | Bg | | | | | | | | | |
| { | Mi 16—17 | Bg | | | | | | | | | |
| 89 | 2. Volksschulklasse (Mädchen). | <table style="border: none; margin: 0; padding: 0;"> <tr><td style="font-size: 2em; padding-right: 5px;">{</td><td style="padding-right: 5px;">Mi 16—17</td><td style="padding-right: 5px;">Bg</td></tr> <tr><td style="font-size: 2em; padding-right: 5px;">{</td><td style="padding-right: 5px;">Frei 16—17</td><td style="padding-right: 5px;">Bg</td></tr> </table> | { | Mi 16—17 | Bg | { | Frei 16—17 | Bg | | | |
| { | Mi 16—17 | Bg | | | | | | | | | |
| { | Frei 16—17 | Bg | | | | | | | | | |
| 90 | 4. Volksschulklasse (Mädchen). | <table style="border: none; margin: 0; padding: 0;"> <tr><td style="font-size: 2em; padding-right: 5px;">{</td><td style="padding-right: 5px;">Mi 17—18</td><td style="padding-right: 5px;">Bg</td></tr> <tr><td style="font-size: 2em; padding-right: 5px;">{</td><td style="padding-right: 5px;">Frei 17—18</td><td style="padding-right: 5px;">Bg</td></tr> </table> | { | Mi 17—18 | Bg | { | Frei 17—18 | Bg | | | |
| { | Mi 17—18 | Bg | | | | | | | | | |
| { | Frei 17—18 | Bg | | | | | | | | | |
| 91 | Dozent G. Moißl:
1. Hauptschulklasse (die unterrichtliche Verwendung des Musikbuches „Mit Herz und Mund“). | Di 15—17 Bg | | | | | | | | | |
| 92 | Dozent G. Moißl, Lehrstoff und Lehrstoffverteilung für den Schulmusikunterricht:
a) Die Volksschule. | Mo 17—19 Bg | | | | | | | | | |
| 93 | b) Die Hauptschule. | Do 17—19 Bg | | | | | | | | | |
| 94 | Dozent G. Moißl, Anleitung zum Liedbegleiten auf Harmonieinstrumenten, wie Klavier, Harmonium, Gitarre (an der Hand der Liederbücher). | Di 17—19 Bg | | | | | | | | | |
| 95 | Dozent G. Moißl, Die Hauptprobleme der musikalischen Erziehung in historischer Beleuchtung. | Mi 15—17 Bg | | | | | | | | | |
| 96 | Dozent G. Moißl, Stimmbildung an der Hauptschule (gezeigt an einer Übungs-klasse). | Frei 17—19 Bg | | | | | | | | | |
| 97 | Professor J. Bartosch, Methodik und Literatur des Violinunterrichtes auf der Unter- und Mittelstufe mit besonderer Berücksichtigung des Unterrichtes an Hauptschulen; individuell-praktischer Unterricht im Violinspiel im Ausmaße des bei der Prüfung für den Unterricht an Hauptschulen geforderten Stoffes.
Vorbereitungskurs für die Violinlehrerprüfung für Hauptschulen. | Do 15—17 Sti | | | | | | | | | |

* Diese Kurse sind in erster Linie für solche Lehrpersonen an Volksschulen gedacht, die an ihrer eigenen musikalischen Bildung arbeiten wollen.

Dann auch für Gesanglehrer an Hauptschulen, die vor der Prüfung stehen oder sich zur Prüfung vorbereiten wollen und unmittelbar in die musikalische Praxis eingeführt werden wollen.

Nr. 84—87 Vorbereitungskurse für die Gesanglehrerprüfung für Hauptschulen.

** Die Hospitierungen in den Kindersingklassen der Frau Dozentin Lechner sind nur Mittwoch möglich (1stündiges Kolleg).

Nummer

98	Professor J. Bartosch , Fortbildungskurs; individuell-praktische Einführung in die Violinliteratur der höheren Mittelstufe (technische Studien, Etüden, Konzerte usw.).	Do	17—18	Sti
99	Akadem.-Professor J. Ortner , Gitarre-Kurs: Für Anfänger (Volkslied).	Frei	18—19	Bg
100	Akadem.-Professor J. Ortner , Einführung in das Gitarre-Solo-spiel.	Frei	19—20	Bg
101	Dozent Dr. J. Zuth , Proseminar: Einführung in das Gitarre-spiel. II. Für Teilnehmer des Wintersemester-Kurses oder in gleichem Maße Vorgebildete.	Mi	18—19	Sti
102	Dozent Dr. J. Zuth , Seminarübung: Gitarren-Chorspiel. Leichte Gitarren-Trio- und Quartett-Grundbesetzung.	Mi	19—20	Sti

G. Die Fortbildung auf dem Gebiete der Volks- und Hauptschulpraxis.

103	Die Fortbildung auf dem Gebiete der Schulpraxis erfolgt durch Hospitieren in den verschiedenen Versuchsklassen und Versuchsschulen Wiens nach einem einheitlichen Plan.	Do	15—17	
	Die Leitung obliegt dem Bezirksschulinspektor Regierungsrat Th. Steiskal und dem Regierungsrat Professor A. Zinnecker .			
	Kurshonorar wird für das 2. Semester nicht eingehoben; es sind keine Einschreibungen nötig.			

H. Vorlesungen für die Ergänzungsprüfung an Mittelschulen und für die Hauptschulprüfung, V. Fachgruppe.

104	Professor Dr. S. Bauer , Lektüre lateinischer Autoren (4. Halbjahr).	{ Mo 17—19 He Do 17—19 He
105	Landesschulinspektor Hofrat Dr. H. Gaßner , Latein, II. Kurs (für Anfänger). Fortsetzung.	{ Mo 17—19 He Do 17—19 He
106	Landesschulinspektor Hofrat Dr. H. Gaßner , Latein, VI. Kurs. Lektüre ausgewählter Schriftsteller (für Vorgeschriftene).	Mo 15—17 He
107	Gymnasialdirektor Dr. M. Lambertz , Lateinische Sprache, 2. Halbjahr.	{ Mo 17—19 Bg Do 17—19 Bg
108	Hofrat Dr. H. Fischl , Griechische Sprache (2. Jahrgang).	{ Mo 15—17 Bg Do 15—17 Bg
109	Landesschulinspektor Hofrat Dr. K. Furtmüller , Französisch, II. Kurs.	{ Mo 15—17 Bg Do 15—17 Bg
110	Professor St. Hartmann , Französisch, 4. Semester.	{ Mo 15—17 Bg Do 15—17 Sti
111	Professor Dr. Oskar Maar , La civilisation française, étudiée dans le roman moderne.	Di 16—17 He
112	Professor Dr. O. Maar , Lecture de journaux et d'autres périodiques.	Di 17—18 He
113	Universitätslektor Professor Dr. G. Rieder , Lecture et explication d'auteurs contemporains (Franz. Lesebogen v. Velhagen u. Klasing, Nr. 169, 175, 179).	Mi 18—20 He
114	Landesschulinspektor Hofrat Dr. O. Benda , Englisch II	{ Mo 18—20 Bg Do 15—17 Bg
115	Hofrat Dr. M. Lederer , Englische Sprache. I. Kurs (für Anfänger, 2. Halbjahr).	{ Mo 15—17 He Do 15—17 He
116	Hofrat Dr. M. Lederer , Newspaper and dramatic reading; conversational practice.	Di 18—20 Bg

Nummer

117	Realgymnasial-Direktorin J. Weissel , Lektüre und Interpretation von Wells: The dream. (Für Kandidaten der Prüfungsgruppe V an Hauptschulen.)	Mi	17—19	He	
118	Landesschulinspektor Hofrat Dr. F. Wollmann , Englischer Kurs (2. Halbjahr).	}	Mo	15—17	He
			Do	15—17	He
119	Landesschulinspektor Hofrat Dr. F. Wollmann , Englischer Lesekurs für Fortgeschrittene.	Mi	15—17	He	
120	Landesschulinspektor Hofrat Dr. A. Brommer , Mathematik. II. Kurs (4. Halbjahr).	Mi	15—18	He	
121	Realschuldirektor Dr. G. Rohrauer , Mathematik. I. Kurs (2. Halbjahr).	Frei	15—18	Bg	

J. Vorlesungen und Übungen aus den einzelnen Fachwissenschaften.

122	Landesschulinspektor Hofrat Dr. O. Benda , Soziologie der deutschen Geistesgeschichte (klassisch-romantische Epoche mit Durchblicken auf die Gegenwart).	Mi	18—20	He
123	Univ.-Dozent Dr. Fr. Kainz , Die deutsche Dichtung der un-mittelbaren Gegenwart (1920—1930).	Di	15—17	He
124	Univ.-Dozent Dr. Fr. Kainz , Gesamtüberblick über die Geschichte der deutschen Literatur: Schluß: 19. Jahrhundert. (Vorbereitungskurs für Hauptschulprüfungskandidaten.)	Do	15—17	He
125	Reg.-Rat Direktor Dr. R. Latzke , Mittelhochdeutsche Übungen I. Laut- und Formenlehre. Text: Walter von der Vogelweide.	Mo	17—18	He
126	Reg.-Rat Direktor Dr. R. Latzke , Mittelhochdeutsche Übungen II. Lektüre: Wolfram von Eschenbach, Parzival.	Mo	18—19	He
127	Reg.-Rat Direktor Dr. R. Latzke , Interpretationsübungen: Die Dramen Heinrich Ibsens.	Mo	19—20	He
128	Hofrat Direktor O. Rommel , Lessing und Herder. (Die Kunstlehre der Klassiker.)	Mi	17—19	He
129	Hofrat Direktor Dr. O. Rommel , Lektüre und Interpretation der kritischen Schriften Lessings („Laokoon“ und „Hamburgische Dramaturgie“).	Mi	19—20	He
130	Realgymnasial-Direktor Dr. H. Beran , Mittelhochdeutsche Grammatik und Übungen für Anfänger.	Do	17—19	He
131	Landesschulinspektor Hofrat Dr. F. Wollmann , Deutsche Sprachlehre, Formenlehre I.	Frei	15—16	He
132	Landesschulinspektor Hofrat Dr. F. Wollmann , Mittelhochdeutsch. Walter von der Vogelweide.	Frei	16—17	He
133	Univ.-Professor Dr. M. Adler , Geschichte des Sozialismus seit Lassalle. Beginn Dienstag, den 3. März 1931, präzise 17 ³⁰ Uhr.	Di	16—18	Bu
134	Dr. phil. et rer. pol. F. Neumann , Einführung in die Volkswirtschaftslehre.	Mo	15—17	He
135	Professor Dr. H. Slanar , Länderkunde Amerikas.	Mi	15—17	Bg
136	Professor Dr. H. Slanar , Geschichte der Erdkunde als Wissenschaft und Unterrichtsfach (verbunden mit Referaten über Fortschritte der Geographie in den letzten Jahren).	Mi	17—18	Bg
137	Professor Dr. H. Slanar , Charakteristische Landschaften in Niederösterreich und seinen Grenzgebieten. (Übungen an der Karte und Lehrwanderungen.)	Mi	18—19	Bg
138	Professor K. Weiß , Allgemeine Geographie: Ausgewählte Abschnitte der physikalischen Geographie (zur Vorbereitung für die Hauptschulprüfung).	Mo	15—17	Bg

Nummer

- 139 Professor Dr. O. Thomas, Geographische Ortsbestimmung. Ermittlung von geographischer Breite und geographischer Länge auf dem Lande und auf dem Meer. Do 18—19 He
- 140 Professor Dr. O. Thomas, Sternabende im Stadtpark. Versammlung jedesmal bei der Stadtparkbrücke, rechtes Wienflußufer. Di 20—22
- 141 Dozent Dr. K. Lang, Das Volksleben in den verschiedenen Ländern Europas. Kultur des Bauern- und Stadtvolkes. Di 16—17 He
- 142 Dozent Dr. K. Lang, Deutsche Wort- und Kulturkunde. Einführung in das Verständnis deutscher Wörter und Lehnwörter (Herkunft und Bedeutungsveränderungen) mit Hilfe der Kulturkunde und Kulturgeschichte. Anwendung in der Grund- und Hauptschule. Di 17—18 He
- 143 Dozent Dr. K. Lang, Volks- und völkerkundliche Führungen in Wiener Museen. Einmal monatlich an Sonn- und Feiertagen vormittags. Zeit und Ort werden nach Vereinbarung in den Vorlesungen bestimmt und verlaublich durch Anschlag. Ist als einstündige Vorlesung zu inskribieren.
- 144 Dozent Dr. J. F. Kastner, Die Elemente der stofflichen Kultur der Urgeschichte des Menschen (Wohnung, Nahrung, Kleidung usw.). Auswahl mit Rücksicht auf die Lehrbedürfnisse der Volks- und Hauptschule. — Methodisches. Exkursionen in prähistorische Sammlungen und zu Ausgrabungen. Mi 16—17 He
- 145 Professor Dr. R. Endres, Geschichte der neuesten Zeit (1920 bis 1930). Mo 17—19 He
- 146 Professor Dr. R. Endres, Geschichte der römischen Kaiserzeit und des Frühmittelalters. Frei 17—19 He
- 147 Direktor A. M. Kemetter, Vom Humanismus bis zur Aufklärung. (Geschichte des Renaissance- und des Barockzeitalters mit besonderer Berücksichtigung der Geistesgeschichte. Dabei Führungen durch öffentliche Sammlungen.) { Di 17—19 He
Do 17—19 He
- 148 Landesschulinspektor Hofrat Dr. A. Brommer, Mathematik II für Hauptschulkandidaten und Fortbildung. (Analytische Geometrie, Infinitesimalrechnung, Kombinatorik.) { Mo 15—17 He
Do 15—17 He
- 149 Realschuldirektor Dr. G. Rohrauer, Mathematik. I. Kurs (für Hauptschulkandidaten und Fortbildung.) { Mo 15—17 Bg
Do 15—17 Bg
- 150 Professor Dr. Paul Ernst, Darstellende Geometrie in Verbindung mit geometrischem Zeichnen II. (Mit systematischer Wiederholung des Stoffes vom 1. Halbjahr, auch für Anfänger zugänglich.) { Di 15—17 Bg
Frei 15—17 Bg
- 151 Professor Th. Steppan, Darstellende Geometrie II (4. Halbjahr). { Mo 17—19 He
Do 17—19 He
- 152 Univ.-Professor Dr. Fr. Kottler, Elektrizität (Fortsetzung). Di 15—17 He
- 153 Univ.-Professor Dr. Fr. Kottler, Optik (Fortsetzung). Sa 15—17 He
- 154 Professor Dr. S. Wiechowski, Chemie als Grundlage für die Physik und alle übrigen Naturwissenschaften mit besonderer Berücksichtigung der Lehramtsprüfung für Haupt- und Mittelschulen. Besuch von Betrieben der chemisch-technischen Industrie. Mi 15—17 He
- 155 Professor Dr. S. Wiechowski, Chemisch-physikalische Experimentierübungen (Molekulargewichtsbestimmungen, elektrochemische Versuche usw.). Mi 17—19 He
- 156 Forst-Ing. Dr. K. Hagen, Der heimische Wald als Lebensgemeinschaft. Mit besonderer Berücksichtigung der auffallendsten Gestalten des Tier- und Pflanzenreiches. Mit Exkursionen und Lichtbildern. Mi 17—19 Bg

Nummer

157	Direktor Dr. F. Strauß, Blütenpflanzen, „Lötrohrübungen“.	Mo	17—19	Bg
158	Direktor Dr. F. Strauß, Insekten.	Do	17—19	Bg
159	Direktor Dr. F. Strauß, Naturwissenschaftliche Übungen.	Sa	15—19	Bg
160	Dozent Ewald Schild, Mikroskopie für Anfänger (Wesen, Handhabung und Pflege des Mikroskops und seiner Nebenapparate, seine Verwendung im Unterricht mit praktischen Arbeiten im „Mikrobiologischen Institut“).	Mi	15—18	Bg
161	Dozent Ewald Schild, Mikroskopie für Fortgeschrittene. (Praktische Arbeiten [einschließlich Mikrophotographie und Mikroprojektion] im „Mikrobiologischen Institut“ mit besonderer Berücksichtigung unterrichtlicher Zwecke.)	Frei	15—18	Bg
162	Studienrat Fachinspektor Professor O. Rainer, Theoretische und praktische Ausbildung des Zeichenlehrers. I. Die menschliche Figur (Fortsetzung).	Mi	15—17	Stu
163	Studienrat Fachinspektor Professor O. Rainer, Problematisches Naturstudium und Gestalten.	Frei	15 ³⁰ —17 ³⁰	Stu
164	Studienrat Fachinspektor Professor O. Rainer, Musikalische Graphik und ihre Auswertung für den Unterricht. (Musikalische Bildung und besondere Veranlagung nicht notwendig.)	Mi	17 ³⁰ —19 ³⁰	Stu
165	Akadem. Maler Alexander Rothaug, Vortrag und Übung im Aktzeichnen.	Do	15—18	Bg
166	Univ.-Professor Hofrat Dr. J. Strzygowski, Kunstgeschichte für Lehrer. (Im I. Kunsthistorischen Institut der Wiener Universität, IX., Hörlgasse 6.)	Mo	18—20	Hö
167	Dozent der Techn. Hochschule Dr. O. Hurm, Ornamentale Schrift und ihre kunsterzieherische Wirkung. Mit Übungen (Methode Larisch).	Mo	18—20	He
168	Landesschulinspektor Hofrat Dr. F. Wollmann, Esperantokurs, 2. Halbjahr.	Do	17—19	He
169	Dozent F. Zolger, Deutsche Einheitskurzschrift, Fortsetzung der Verkehrsschrift.	Frei	15—16	He
170	Dozent F. Zolger, Deutsche Einheitskurzschrift, Redeschrift.	Frei	16—17	He
171	Dozent A. K. Gaisch, Photographischer Kurs für Fortgeschrittene mit besonderer Rücksichtnahme auf die unterrichtlichen Bedürfnisse: Vergrößerungen, Edeldruckverfahren, und zwar Pigment-, Carbro- und Bromöldruck beziehungsweise Umdruck. Photographisch-heimatkundliche Lehrwanderungen in die nähere und weitere Umgebung Wiens. Teilnehmerzahl 30.	Mi	15—17	Ma*
172	Dozent A. K. Gaisch, Photographisches Praktikum für die Teilnehmer obigen Kurses. Selbständiges Arbeiten in den verschiedenen Techniken. Die Arbeitsplätze sind in erster Linie den Teilnehmern vorstehenden Kurses reserviert. Teilnehmerzahl 30.	Frei	15—17	Ma*
173	Dozent J. Sikora, Photographie und Projektion im Dienste der Schule. Einführung in die Schulphotographie. Herstellung von Bildern für das Episkop und von Diapositiven. Die photographische Reproduktion, Heimatphotographie. Exkursionen. Teilnehmerzahl beschränkt.	Di	17—19	Lie*
174	Dozent J. Sikora, Projektionstechnisches Praktikum. Projektionstechnische und lichtbildmethodische Sprechstunden. Praktisches photographisches Arbeiten zum Zwecke der Herstellung von Diapositiven. Nur für Teilnehmer des Kurses 173.	Mo	17—19	Li *

* Nach Fertigstellung der Dunkelkammer finden diese Kurse VII., Burggasse 14, statt. Die Teilnehmer an diesen Kursen werden von dieser Raumänderung rechtzeitig verständigt werden.

K. Kurs für Kleinkindererziehung.

- 175 Dozentin Dr. Gerda Kautsky, Kinderspiele und Spielzeug. Mi 19—20 Bg
 176 Dozentin Dr. Gerda Kautsky, Erziehungsschwierigkeiten beim Kleinkind. (Mit Diskussion von Fällen aus der Praxis.) Mi 18—19 Bg
 177 Dozentin Dr. Gerda Kautsky, Beobachtungspraktikum im Kindergarten. (Ort nach Übereinkunft. Anmeldung persönlich bei der Dozentin.) Mi 9—12
 178 Direktor A. Tesarek, Kindergarten und Elementarklasse. Do 18—20 Bg

179 L. Vorträge und Führungen in den Sammlungen des Kunsthistorischen Museums.

Leiter: Hofrat Dr. Arpad Weixlgärtner.

1931:

7. März: Kustos Dr. Fritz Dworschak, Der Hofmedailleur Antonio Abbon-dio (1538—1591) und seine Wiener Schule.
 14. März: Direktor Dr. Hans Demel, Ägyptische Religion.
 21. März: Hofrat Dr. Arpad Weixlgärtner, Die neueröffnete Dr.-Albert-Figdor-Stiftung.
 Versammlungsort: Corps-de-Logis-Trakt der Neuen Hof-burg, Vestibül.
 28. März: Univ.-Dozent Kustos Dr. Ludwig Baldaß, Die spanischen Maler.
 11. April: Kustos Dr. Fritz Eichler, Sport im Altertum (vor Objekten der Antikensammlung).
 18. April: Dr. Johannes Wilde, Malerei der Spätrenaissance in Venedig.
 25. April: Assistent Dr. Ernst Kris, Meisterwerke der italienischen Klein-plastik.
 9. Mai: Kustos Dr. Karl Pink, Geldverkehr zur Römerzeit an der öster-reichischen Donaugrenze.
 16. Mai: Kustos Dr. Ernst Buschbeck, Entwicklung der Landschafts-malerei.
 30. Mai: Direktor Dr. August Groß, Italienische Klingenschmiede und Eisenschneider.
 6. Juni: Direktor Hofrat Dr. Julius Banko, Antike Bronzen.
 13. Juni: Direktor Dr. August Oktavian Loehr, Österreichs und Deutsch-lands Geldwesen im 19. Jahrhundert.
 20. Juni: Dr. Johannes Wilde, Die Donauschule.
 Zeit: 14³⁰ Uhr.

Versammlungsort:

(Wenn nicht anders angegeben): Kleines Vestibül des Kunsthistorischen Museums, Wien, I., Burgring 5.

180 M. Technische Kurse für die Lehrerschaft Wiens im Studienjahre 1931.

(Sommer-Semester.)

Veranstaltet gemeinsam mit der Freien Vereinigung für technische Volksbildung. An diesen Kursen sind die Technische Hochschule, die Hochschule für Boden-kultur, die Tierärztliche Hochschule in Wien und die Montanistische Hochschule in Leoben beteiligt. Die Vorträge finden, falls nichts Besonderes vermerkt, im Hör-

saale II des Elektrotechnischen Instituts, IV., Gußhausstraße 25, II. Stock, statt; es werden sämtliche an einem Samstag abgehalten, beginnen um 16³⁰ Uhr nachmittags und dauern zumeist 1 bis 1½ Stunden. Daran schließen sich fallweise weitere Auskünfte und Wechselreden. Die Mitglieder der Freien Vereinigung für technische Volksbildung haben zu diesen Vorträgen freien Zutritt. Ferner ist der unentgeltliche Besuch dieser Vorträge jeder Lehrkraft Wiens gegen Vorweisung der amtlichen Legitimationskarte des Stadtschulrates gestattet. Nach Maßgabe der verfügbaren Plätze ist der Besuch auch anderen Personen über 18 Jahre gegen Entrichtung einer Eintrittsgebühr von 20 Groschen für den Abend gestattet. Die Karten hiezu können jederzeit von den Torwarten jenes Gebäudes bezogen werden, in dem der Vortrag gehalten wird.

Vortragort:

Falls nichts Besonderes bemerkt, finden die Vorträge im Hörsaal II des Elektrotechnischen Instituts, IV., Gußhausstraße 25, I. Stock, statt.

Vortragszeit:

Samstag nachmittags ab 16³⁰ Uhr, Dauer 1 bis 1½ Stunden.

Vortragsfolge, II. Teil.

28. Februar 1931 Ing. G. Beurle, Die Ausnützung der Tauernwasserkräfte.
7. März Ing. Fr. Baravalle, Die Trockenlegung der Zuidersee.
14. u. 21. März O. ö. Professor Dr. Ing. E. Feifel, Entwicklung und heutiger Stand der Wasserkraftmaschinen.
(Diese zwei Vorträge finden im VI. Bez., Gumpendorferstraße 7, Hörsaal XXV, statt.)
28. März A. o. Professor Dr. Ing. A. Lechner, Die Sammlung für Mechanik an der Technischen Hochschule in Wien.
(Dieser Vortrag findet im Hauptgebäude, IV., Karlsplatz 13, II. Stock rechts, Saal X, statt.)
1. April Oberbaurat Ing. E. Stelzer, Der Tonfilm.
18. April Dozent Dr. A. Kieslinger, Die Gesteinsverwitterung an Wiener Bauten.
25. April Dozent Ing. M. Soeser, Aus meiner Werkstatt.

Außer diesen vorerwähnten Vorträgen finden in den Monaten Februar, März und April noch Sonderkurse (wöchentlich 1 Doppelstunde) über nachstehende Themen statt:

Dozent Dr. K. Ginhart, Kunstreise durch Oberitalien und Südfrankreich — ab 6. Februar, 18—19³⁰ Uhr, 6., 13., 20., 27. Februar und 6., 13. März. Kursbeitrag 5 S.

Ab Donnerstag, den 12. März 1931, finden in den Monaten März, April und Mai jeweils am Donnerstag von 19—21 Uhr im Hörsaal XVI der Technischen Hochschule, IV., Karlsplatz 13, III. Stock rechts, die vom Dozenten Louis Henry Paulovsky in englischer Sprache gehaltenen Vorträge über

Den heutigen Verkehr und das Leben in England mit besonderem Hinweis auf die großen Industriebezirke

statt. — Im Falle genügender Teilnahme ist im Monat Juli eine gemeinsame Fahrt nach England geplant. — Kursbeitrag 10 S, die bei Beginn des Kurses zu erlegen sind.

(Näheres in der Geschäftsstelle zu erfragen. Sprechstunde Dienstag und Donnerstag, 9—13 Uhr, Samstag 14—15³⁰ Uhr.

Abkürzungen.

- Bg = Pädagogisches Institut, VII., Burggasse 14/16.
 Bu = Stadtschulrat, I., Burgring 9.
 He = Bundeslehrerbildungsanstalt, I., Hegelgasse 12.
 Stu = Realgymnasium, I., Stubenbastei 6—8.
 Al = Hauptschule, VIII., Albertgasse 23.
 Hö = Professor Strzygowski, Kunsthistorisches Institut, IX., Hörlgasse 6.
 Ki = Kinderklinik, IX., Lazarettgasse 14.
 Dia = Dianabad, II., Obere Donaustraße 93.
 Boer = Boerhavebad, III., Boerhavegasse 15.
 Sie = Hilfsschule, XIII., Siebeneichengasse 17.
 Sti = Mädchenhauptschule, VII., Stiftgasse 35.
 Wie = Wienerberger Tonwarenfabrik, X., Wienerbergstraße 11a.
 Schwe = Lehrwerkstätte der Knaben-Hauptschule, XIV., Schweglerstraße 2.
 Ma = Lichtbildstelle, V., Margaretenstraße 103, Knaben-Volksschule.
 Her = Hauptschule für Mädchen, XVI., Herbststraße 86, III. Stock.
 Das Mikrobiologische Laboratorium befindet sich VII., Burggasse 14/16.
 Hü = Gewerbl. Fortbildungsschule, XV., Hütteldorferstraße 1.
 Kr = Allgemeines Krankenhaus, IX., Alserstraße 4. (8. Hof, Hörsaal der Klinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.)
 Lie = XVI., Liebhardtgasse 21, Knaben-Volksschule, Lichtbildsaal.

- Mo = Montag
 Di = Dienstag
 Mi = Mittwoch
 Do = Donnerstag
 Frei = Freitag
 Sa = Samstag